

JUGEND

IM 
PARLAMENT

Magazin 2022
Hamburg-Wandsbek

Das
Demokratie-
Planspiel



Lust auf Demokratie in Hamburg

Planspiel
am 29. und 30.
August 2022 mit den
Schüler:innen aus
dem Bezirk
Hamburg-
Wandsbek

Was ist „Jugend im Parlament“?

Landespolitik ist eigentlich spannend, aber für die meisten Jugendlichen erscheint sie auf den ersten Blick langweilig, kompliziert und nicht immer einfach zu verstehen. Dabei betrifft doch gerade die Politik, die bei uns im Hamburger Rathaus gemacht wird, den Alltag Jugendlicher konkret und ist besonders geeignet, Selbstwirksamkeit bei der Umsetzung eigener Ideen zu erfahren und die Handlungsfähigkeit parlamentarischer Demokratie zu erleben. Wie wäre es also, wenn Jugendliche Gelegenheit hätten, eigene Ideen zu entwickeln, zu beraten und in die Politik einzubringen? Das ist möglich beim Demokratie-Planspiel „Jugend im Parlament“, einer einzigartigen Verbindung von Demokratiebildung und Jugendbeteiligung.

„Jugend im Parlament“ ist eines der traditionsreichsten Parlaments-Planspiele Deutschlands und wird von uns, der Hamburgischen Bürgerschaft, veranstaltet. Wir werden unterstützt von Politik zum Anfassen e.V. - unabhängig, überparteilich, gemeinnützig und vielfach ausgezeichnet verbindet der Verein seit 2006 Jugendbeteiligung mit politischer Bildung, die Spaß macht und wirkt. Bei jedem Planspiel bekommen drei Schulklassen aus einem Hamburger Bezirk unmittelbar und praxisnah Einblicke in die Politik Hamburgs. Als drei „Gruppen“ erarbeiten drei Klassen konkrete Ideen, bringen diese auf die Tagesordnung und treffen dann Entscheidungen, die in die echte Politik einfließen. Einige Schüler:innen begleiten das Planspiel als „Redaktions-Team“, fotografieren und texten für ein eigenes Magazin und drehen einen Film über das Projekt. Zusätzlich berichten die Schüler:innen auf dem Instagram-Account „Jugendimparlament“ der Hamburgischen Bürgerschaft live über die Veranstaltung.

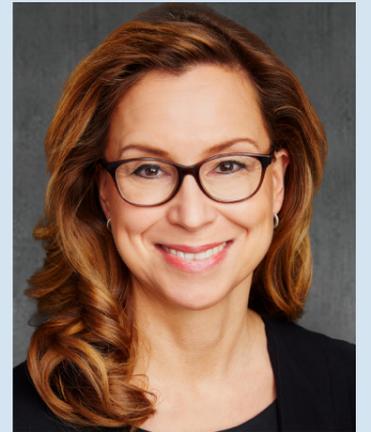


Liebe Leserinnen und Leser,

vor rund 30 Jahren wurde „Jugend im Parlament“ zum ersten Mal bei uns im Rathaus veranstaltet. Seitdem hat das Projekt tausenden Schüler:innen einen spannenden Einblick in die Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft gewährt. Zwei Tage lang übernehmen die Schüler:innen unseren Plenarsaal und schlüpfen in die Rollen der Abgeordneten. Ganz persönlich erfahren sie so, wie die Arbeit im Plenum, in den Fraktionen und Ausschüssen abläuft. Dabei dürfen sie auch selbst am Redepult stehen und leidenschaftlich streiten, für ihre Überzeugungen eintreten und um Mehrheiten kämpfen. Schnell reift dabei die Erkenntnis, wie wichtig es ist, sich auf die Argumente der Gegenseite einzulassen und gelegentlich Kompromisse zu schließen. So gewinnen die Schüler:innen einen ganz neuen Blick auf das politische Geschehen.

Von den Teilnehmer:innen erhalten wir regelmäßig hervorragende Rückmeldungen. Liebe Schüler:innen, wenn auch ihr diese spannende und bereichernde Erfahrung machen wollt, dann meldet euch an und werdet Mitglied von „Jugend im Parlament“. Wir sehen uns im Plenarsaal!

Eure Carola Veit
Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft



CAROLA VEIT
Präsidentin der
Hamburgischen
Bürgerschaft

Zeitplan

Tag 1

- 07:45 Uhr Eintreffen der Klassen
- 08:00 Uhr Begrüßung
- 08:30 Uhr Vorstellungsrunde und Crashkurse
- 09:50 Uhr Pause
- 10:15 Uhr Ideen sammeln
- 11:45 Uhr Pause
- 12:15 Uhr Anträge schreiben
- 14:00 Uhr Ende Tag 1

Tag 2

- 07:45 Uhr Eintreffen der Klassen in den Räumlichkeiten der Bürgerschaft
- 08:00 Uhr Begrüßung in den Räumen und Politik im Foyer
- 08:15 Uhr Sitzung der Ausschuss-AGs mit Pat:innen aus der Bürgerschaftspolitik
- 09:45 Uhr Pause
- 10:00 Uhr Ausschusssitzungen geleitet von 3 Ausschussvorsitzenden
- 11:30 Uhr Offene Frage- und Diskussionsrunde beim Mittagessen
- 12:30 Uhr Gruppensitzungen
- 14:00 Uhr Pause
- 14:30 Uhr Bürgerschaftssitzung unter Leitung von Deniz Çelik
- 17:00 Uhr Ende Tag 2

Hamburg-Wandsbek

29./30. August 2022

Vom 29.08.2022 - 30.08.2022 waren wir Schüler:innen im Zuge des Projektes „Jugend im Parlament“ im Rathaus von Hamburg zu Gast. Fasziniert von dem schönen Gebäude, warteten viele Schüler:innen gespannt darauf, was sie erwarten würde. Die Schüler:innen waren sehr engagiert und brachten viele Ideen ein, die Hamburg zu einem besseren Ort machen. Dadurch können die Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft mit vielen neuen Ideen der Jugendlichen aus den zwei Projekttagen gehen.

Wir sind das Redaktionsteam



Das Redaktionsteam besteht aus acht Schüler:innen und ist für das Dokumentieren des Projektes zuständig. Dazu haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe, die zuständig für Fotos ist, eine für einen Film und die, die das Magazin erstellt. Das Fototeam schafft mit seinen Fotos gute Einblicke in das Projekt, welche wir als Magazinteam dann nutzen können. Zudem übernimmt das Fototeam die Social-Media-Arbeit. Das Filmteam interviewt Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und die Schüler:innen erstellen einen Film. Wir als Magazinteam stellen den Schüler:innen und Politiker:innen Fragen und erstellen Texte, um Erfahrungen aus dem Projekt so anschaulich wie möglich zu präsentieren.



LUST AUF MEHR?
Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert – auf Instagram!

JUGENDIMPARLAMENT

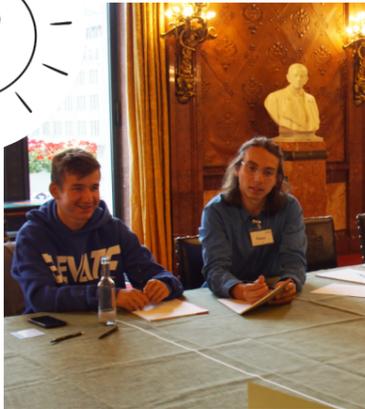
Auf ein Wort – die Mini-Interviews

	Wie viel Freizeit bleibt Ihnen noch?	Was ist Ihr Ziel?	Wo in Hamburg verbringen Sie am meisten Zeit?
 <p>Deniz Çelik Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Die Abgeordnetentätigkeit ist sehr herausfordernd.</i>	<i>Änderung der Gesellschaft und soziale Gerechtigkeit.</i>	<i>Im Stadtpark und am Fußballplatz.</i>
 <p>Dennis Thering Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Viel zu wenig. Gerade als Wahlkreisabgeordneter muss man sehr präsent sein.</i>	<i>Die Lebensbedingungen der Menschen verbessern.</i>	<i>Auf dem Alsterwanderweg.</i>
 <p>Olga Fritzsche Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Meine Freizeit hat sich verlagert, die Arbeitsstunden sind mehr geworden.</i>	<i>Das Repräsentieren der sozial Schwachen.</i>	<i>Egal wo, Hauptsache mit der Familie.</i>
 <p>Cem Berk Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Durch meine Arbeit bleibt kaum Freizeit übrig.</i>	<i>Ich möchte die Infrastruktur im Sportbereich verbessern.</i>	<i>Auf dem Fußballplatz.</i>
 <p>Sina Aylin Koriath Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Ich habe fast gar keine Freizeit.</i>	<i>Der Kampf gegen Rechtsextreme und die Verbesserung des Bildungssystems.</i>	<i>Am Isebekkanal zum Spazieren.</i>
 <p>Zohra Mojadeddi Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Der Job ist sehr stressig.</i>	<i>Der Hamburger Wirtschaft soll es gut gehen. Soziale Gerechtigkeit finde ich auch wichtig.</i>	<i>Zu Hause im Garten mit meinen Kindern.</i>
 <p>Anja Quast Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Es ist mehr als ein Vollzeitberuf, aber ich find's ok.</i>	<i>Verbesserung der Chancengleichheit für alle.</i>	<i>In Duvenstedt an der Alster und am Reiterhof.</i>

Von der Idee zum Beschluss

1. Crashkurs

In den Crash-Kursen traten zwei Gruppen in einem Quiz gegeneinander an und befassten sich mit der Bürgerschaft. Zu Beginn haben die Schüler:innen verschiedene Begriffe in die Kategorien Bundestag, Bürgerschaft und Bezirksversammlung eingeteilt. Danach kam es zu einem Buzzer-Battle zwischen den beiden Gruppen, bei dem die Gruppen auf den Buzzer drücken mussten, sobald sie in der Geschichte über den verrückten Tag der Jessica Meyer etwas über die Bürgerschaft hörten. Zuletzt haben sie Steckbriefe erhalten und mussten beantworten, ob bestimmte vorgestellte Personen in die Bürgerschaft gewählt werden dürfen oder nicht.



JUGEND IM PARLAMENT

3. Ausschusssitzungen

Die Ausschuss-AGs der verschiedenen Gruppen (Familie, Kinder und Jugend & Umwelt, Klima, Energie & Verkehr) haben sich in Ausschusssitzungen getroffen und sind dort unter Leitung einer oder eines Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft die einzelnen Tagesordnungspunkte durchgegangen. Dies äußerte sich so, dass die Anträge, die am vorherigen Tag gestellt wurden, diskutiert und beurteilt wurden. Am Ende des Antrags wurde abgestimmt, ob man diesen als Ausschuss annimmt oder ablehnt. Dies wurde alles sehr professionell, engagiert und ernsthaft von den Schüler:innen durchgezogen, wodurch alle sehr zufrieden mit den Ausschusssitzungen waren.



2. Ausschuss-AGs

Nach den Crash-Kursen wurden den Schüler:innen einer Gruppe verschiedene Themen zugeteilt: Familie, Kinder und Jugend & Umwelt, Klima und Energie & Verkehr. Die Schüler:innen einer Gruppe, die das gleiche Thema zugeteilt bekommen haben, nennen sich Ausschuss-AGs. Diese setzen sich, nachdem die Schüler:innen sich mehrere Anträge für Hamburg überlegt haben, zusammen und beschäftigen sich nur mit Anträgen zu ihrem Thema (Bsp: Anerkennung nicht-christlicher Feiertage), sortieren und konkretisieren diese und diskutieren dann später in den Ausschusssitzungen mit den Ausschuss-AGs anderer Gruppen über ihre themenspezifischen Anträge.



4. Plenum

Nachdem die Schüler:innen in den Ausschusssitzungen waren, ging es für die Schüler:innen in die Bürgerschaftssitzung, wo die drei Gruppen über ausgewählte Anträge, die bereits in den Ausschusssitzungen diskutiert wurden, abstimmten. Die Bürgerschaftssitzung wurde dabei vom Vizepräsidenten der Hamburger Bürgerschaft geleitet. Aus jeder Gruppe durften sich Schüler:innen melden und zu den eigenen Anträgen und den Anträgen der anderen Gruppen etwas sagen oder einen Änderungsvorschlag einbringen. Manchmal konnten die Diskussionen über die Anträge auch länger gehen. Nach der Diskussion wird dann über den Antrag abgestimmt. Der Vizepräsident hat dann das Ergebnis der Abstimmung bekannt gegeben.

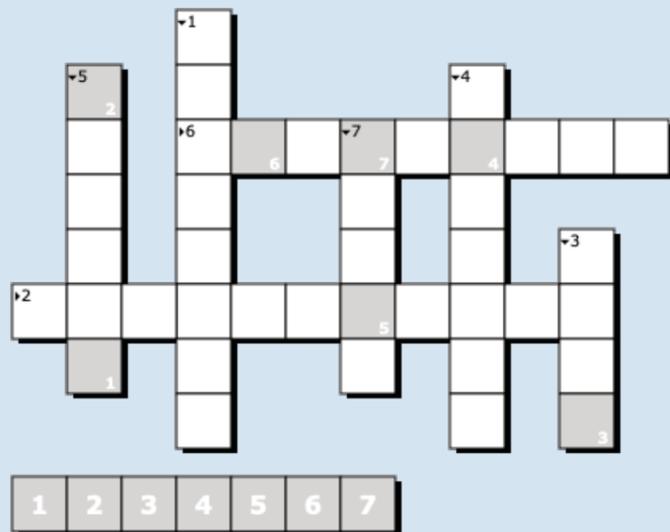
Das Wortsuchrätsel & Kreuzworträtsel

Finde die 6 versteckten Wörter zum Thema Politik in Hamburg!

E	Z	V	U	J	S	R	N	P	A	B	I	W	Y	C
R	A	T	H	A	U	S	E	F	J	A	S	Y	O	N
H	U	P	Q	G	W	E	Z	G	I	B	G	F	L	F
E	W	Z	A	N	K	L	E	J	D	G	G	U	I	R
N	N	N	L	R	C	A	P	N	Z	E	H	A	L	A
I	N	W	A	H	L	R	M	H	I	O	S	S	O	K
N	C	S	U	C	B	A	K	L	G	R	S	B	A	T
V	D	B	W	M	C	Y	M	X	R	D	U	S	R	I
E	O	U	H	L	B	P	L	E	Y	N	B	L	L	O
C	N	Y	N	J	T	I	T	O	N	E	J	C	C	N
F	V	H	Z	E	P	G	E	S	E	T	Z	H	D	H
Z	N	Y	P	X	B	G	G	Y	T	E	D	V	D	P
S	S	I	S	N	X	Z	H	Q	N	R	B	T	P	I
K	J	S	L	Q	X	T	I	V	U	E	B	D	G	B
T	I	L	O	J	E	S	U	U	O	J	M	N	R	T

Lösung in alle Richtungen:

Rathaus, Fraktion, Abgeordneter, Wahl, Gesetz, Parlament



Fragen:

1. Bündnis von Abgeordneten im Parlament?
2. Welche Gewalt bildet die Bürgerschaft?
3. Wie heißt die Bürgerschaftspräsidentin?
4. Ein anwesender Pate von der CDU?
5. Neben welchem See liegt das Rathaus?
6. Wie heißt eine Expertengruppen auch?
7. Wie nennt man die Landesregierung in Hamburg auch?

Lösungen:

Lösungswort: Rathaus, Veit
Thering, Alster, Legislative, Senat, Ausschuss, Fraktion, Veit



Schülerinterviews

Habt ihr etwas durch die Zeit gelernt?

„Die Regeln und den Tagesablauf in der Bürgerschaft.“

„Es hat geholfen, die Sicht der Politiker:innen zu verstehen.“

„Ich habe gelernt, dass auch wir Schüler:innen etwas bewirken können.“



Schlusswort

Nach zwei Tagen voller Einblicke in den verschiedensten Bereichen sind wir auch schon am Ende angekommen. Wir Schüler:innen haben viel in dieser Zeit an Wissen mitgenommen und es hat uns viel Spaß gemacht, in die Rolle der Abgeordneten zu schlüpfen. Vielleicht sehen sich einige jetzt auch in der Zukunft als mögliche Politiker:innen. Wir würden uns über eure Meinung freuen und danken allen Beteiligten für so eine Möglichkeit.

Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf der Rückseite vom Magazin folgen.

Tagesordnung

- TOP 1: Individualität in den Schulen
- TOP 2: Pilotprojekt Bedingungsloses Grundeinkommen
- TOP 3: Anerkennung nicht-christlicher Festtage als Feiertage
- TOP 4: Soziale Berufe
- TOP 5: Ältere Menschen bekommen Geld für das Beaufsichtigen von Jugendlichen
- TOP 6: Digitale Geräte für alle Schüler:innen
- TOP 7: Digitalisierung der Schulen
- TOP 8: Ausbau von öffentlichen Sportplätzen und Einrichtungen
- TOP 9: Bearbeitung des Lehrplans
- TOP 10: NCs /Studienplätze
- TOP 11: Förderung von Zielen und Perspektivenschaffung
- TOP 12: Gebetsräume/ Räume der Stille in Schulen und Unis
- TOP 13: Weiterbildung für Lehrkräfte
- TOP 14: Tarifverträge für Schüler, die einen Minijob ausüben
- TOP 15: Erhöhtes Kapital für die Renovierung der Schulen
- TOP 16: Digitalisierung der Behörden
- TOP 17: City Bikes
- TOP 18: Mülltrennung
- TOP 19: Klimaneutralität anstreben
- TOP 20: Mehr Grünflächen in Hamburg
- TOP 21: Förderung von erneuerbaren Energien
- TOP 22: Beforstung
- TOP 23: Digitalisierung, Ressourcenmanagement
- TOP 24: Regulierung vom Fleischkonsum
- TOP 25: Ökologisches Bauen
- TOP 26: Öffentliche Toiletten, Menstruationshygiene
- TOP 27: Förderung erneuerbarer Energien
- TOP 28: Klimafreundliche Stromerzeugung und Sektorenkopplung
- TOP 29: E-Mobilität fördern
- TOP 30: Aussterbende Tiere im Zoo
- TOP 31: Bus-und Bahnfahrzeiten
- TOP 32: Alternativen bei Ausfällen des ÖPNV
- TOP 33: 9€ Ticket verlängern
- TOP 34: Verbesserungen der Rad-Infrastruktur
- TOP 35: Bessere Fahrradwege
- TOP 36: Kostenfreies W-LAN an öffentlichen Plätzen
- TOP 37: Bus-und Bahnen verbessern und ausbauen
- TOP 38: Verkehrsfreie Zone
- TOP 39: Mindestalter für das Starten des Führerscheines senken
- TOP 40: Attraktivere HVV-Ticket
- TOP 41: Mehr investieren in der Baustellenplanung und -Umsetzung im öffentlichen Verkehr
- TOP 42: Metrobusse für die Linie 118
- TOP 43: E-Mobilität
- TOP 44: Günstigere Alternative zum Führerschein
- TOP 45: Gratis HVV-Ticket für Schüler



JUGEND IM PARLAMENT 2022 - HAMBURG-WANDSBEK

- Shanice
- Josephine
- Noah
- Olivia
- Shubpreet
- Harmandeep
- Chiara
- Anna
- Jendrik
- Beni
- Muezz
- Arian
- Mina
- Helena
- Anton
- Dag Wa
- Fynn
- Wahlid
- Ann-Kathrin
- Viola
- Philipp
- Benjamin



WIR WAREN DABEI: DIE SCHULEN

Johannes-Brahms-Gymnasium
Irena-Sendler-Schule
Stadtteilschule Oldenfelde

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON JUGEND IM PARLAMENT

Hamburgische Bürgerschaft
Bürgerschaftskanzlei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
in Kooperation mit Politik zum Anfassen e. V.

WIR WAREN DABEI: DIE ABGEORDNETEN

Anja Quast, Cem Berk, Deniz Çelik, Dennis Thering,
Olga Fritzsche, Sina Aylin Koriath, Zohra Mojadeddi

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

